



CFP09D

Kartonmodell-Bausatz im Maßstab 1:250

Fairmile B Anti-Submarine Escort (1944)



Länge 14cm 250 Einzelteile 2 A4 Bogen 3 Seiten Bauanleitung mit Fotos

schwierig, Erfahrung im Kartonmodellbau wird vorausgesetzt

Copyright 2008 Horst Mürell
all rights reserved

www.cfp.muerell.de

Horst Mürell
Friedensstr. 11
63179 Obertshausen
Deutschland

HISTORISCHER HINTERGRUND

Der britische Unternehmer Noel Macklin, Gründer und Inhaber der Fairmile Marine Company, hatte mit dem Fairmile A-Typ bewiesen, daß Küstenschutzboote im Baukastensystem hergestellt werden konnten. Der Typ A zeigte aber Schwächen im Dienstbetrieb, hauptsächlich durch die ungünstige Rumpfform. Da die britische Marine dringend Küstenschutzboote benötigte entwickelte William Holt, Chefdesigner der Admiralität, einen Nachfolgetyp. Dieser war durch eine geänderte Rumpfform seetüchtiger und auch etwas länger als der A-Typ. Obwohl dieser so genannte Fairmile B-Typ ursprünglich als Patrouillenboot konstruiert wurde, eignete er sich durch das durchdachte Design für viele Einsatzzwecke in der englischen Marine. Durch ein standardisiertes System von Halterungen konnte die Bewaffnung innerhalb von 48 Stunden an unterschiedliche Aufgaben wie Patrouillenboot, U-Jäger, Kanonenboot, Minensucher oder Minenleger angepasst werden.

Die Boote hatten zwei Hall-Scott Defender Benzinmotoren mit je 650PS, die Höchstgeschwindigkeit betrug 20 Knoten und die Reichweite bei mittlerer Geschwindigkeit 1500 Seemeilen.

Nach dem bewährten Fairmile-Prinzip wurden die Bausätze von Möbel-fabriken, Schreinereien und sogar Klavierherstellern im Landesinneren vorgefertigt, per Lastwagen zu den Werften gefahren und dort zusammengesetzt. Insgesamt wurden 668 Bausätze ausgeliefert, aber da einige Boote während des Baus verloren gingen wurden ca. 650 Stück tatsächlich gebaut.

Technische Daten:

| | |
|-------------------|---|
| Länge: | 34,20m |
| Breite: | 5,60m |
| Tiefgang: | 1,60m |
| Verdrängung: | 85t |
| Geschwindigkeit | 20ktn |
| Besatzung: | 2 Offiziere, 16 Mann (variabel nach Einsatzzweck) |
| Insgesamt gebaut: | ca. 650 |

MODELL

Die ersten Fairmile Bs waren relativ leicht bewaffnet, sie hatten lediglich eine 3pdr Kanone mittschiffs, ein leichtes MG am Bug sowie Wasserbomben. Mit zunehmender Kriegsdauer wurde die Feuerkraft erhöht, besonders zur Luftabwehr. Das Modell basiert auf Plänen von ML345 im Jahr 1944 als U-Jagdboot/Eskorte. Die Bewaffnung besteht aus

- einem 3pdr Geschütz am Bug
- zwei gasbetriebenen 0.303in Zwillingmaschinen-gewehren auf der Brücke
- einem 20mm Oerlikon-Geschütz mittschiffs
- einem 20mm Oerlikon-Zwillinggeschütz achtern
- einem Y-Wasserbombenwerfer mit sechs Wasserbomben
- vierzehn Wasserbomben auf Ablaufgestellen
- einem Rauchgenerator am Heck

Die Konstruktion dieses Modells sowie die Angaben über das Original stützen sich auf folgende Quellen:

- John Lambert Plan: Fairmile B Motor Launch, Nr. L/S/54/A-I
- Allied Coastal Forces of World War II, Vol. 1, John Lambert
- The Design and Construction of British Warships 1939-1945 Vol. 2, David K. Brown
- Diverse Internet-Quellen (s. www.cfp.muerell.de)

BAUANLEITUNG

1 Grundplatte

Teil auf einer ebenen Fläche (Glas- oder Plexiglasplatte) fixieren.

2 Mittelträger und Spanten

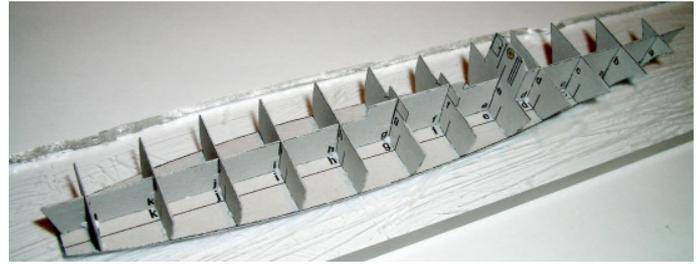
Mittelträger auf der Grundplatte ausrichten und mit einem der mittleren Spanten festkleben. Die weiteren Spanten jeweils zum Bug und Heck abwechselnd einkleben. Die bedruckte Seite der Spanten sollte zum Heck zeigen.

3 Deck, Heckspiegel

Schwarze Flächen ausschneiden. Deck 3a auf Mittelträger und Spanten aufsetzen und verkleben. Modell von der Unterlage lösen. Heckspiegel 3b an Deck, Mittelträger und Grundplatte kleben. Runde Luken und rechteckige Abdeckung auf das Deck kleben.

4 Former

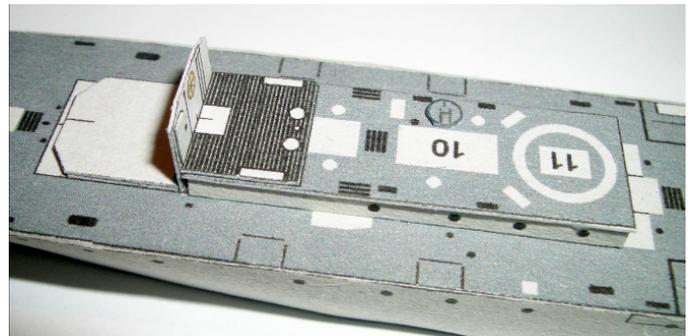
Schwarze Flächen ausschneiden, Teile auf das Deck kleben.



5 Bordwände, Deckaufbau

Bordwände am Heck beginnend mit Deck und Grundplatte verkleben. Aufbauwand 5b falten und auf das Deck und an den Former kleben, Mittenmarkierung beachten. Tür 5c auf Spant 2e kleben. Anschließend kann das Modell wieder auf der Grundplatte befestigt werden.

6 Brückendeck



Runde Ausstiegsluke auf Brückendeck 6a aufkleben. Brückendeck auf die Aufbauwand kleben, Mittenmarkierung beachten. Grätting 6b aufkleben. Podest 6c verdoppeln und aufkleben. Steuerrad 6d ankleben.

7 Ruderhaus, Steuerstand



Ruderhaus 7a falten und an Spant 2e, Former und Deck ankleben. Die Seitenwände liegen auf dem Brückendeck auf und werden an die Grätting geklebt.

Dach 7b aufkleben. Vorderwand 7c zwischen die Seitenwände auf das Dach kleben. Kompaß 7d mit der schwarzen Seite nach innen rollen und auf die Markierung am Dach kleben. Verstärkung 7e um den oberen Teil der Brücke kleben. Positionslichter 7f nach oben falten und seitlich an die Verstärkung kleben.

8 Flaggenkästen

Flaggenkästen falten und auf die Markierungen kleben.

9 Niedergang, Munitionsbehälter

Niedergang 9a auf das Brückendeck hinter die Grätting kleben. MG-Munitionsbehälter 9b rollen, mit den Scheiben schließen und auf die Markierungen neben und hinter dem Niedergang kleben.

10 Schornstein, Lüfter, Reling

Schornsteinbasis 10a aufkleben. Schornstein 10b rollen und verkleben. Beide Former 10c oben und unten in den Schornstein einkleben, die Auspuffrohre zeigen nach oben und hinten. Die Unterteile der Lüfter 10d rollen und kleben. Anschließend die Lüfterköpfe formen, auf die Unterteile kleben und fertige Lüfter neben dem Schornstein anbringen. Kleine Kiste 10e auf die Markierung kleben. Reling 10f falten und hinten um das Brückendeck kleben.

11 20mm Oerlikon Geschütz

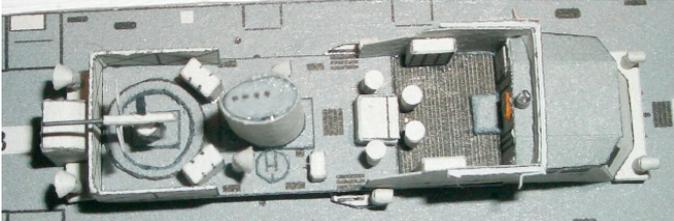
Grundplatte 11a und Podest 11b aufkleben. Sockel 11c rollen, mit 11d schließen, auf Grundplatte kleben. Halterung 11e ritzen, die beiden Seitenteile einklappen und rückseitig verkleben. Danach Halterung mittig falten und unten zusammenkleben. Schwarzen Draht von 10mm Länge und ca. 0,3mm Durchmesser oben in die



Halterung einkleben, Halterung anschließend auf den Sockel kleben. Beim Handrad 11g Schnittkante schwärzen und Handrad in Schussrichtung links am Sockel anbringen. Schutzschild 11h ankleben. Magazin 11i verdoppeln und in Schussrichtung rechts anbringen.

12 Podeste

Podeste 12a verdoppeln und auf das Deck kleben. Kleine Lüfter 12b rollen und auf die Podeste kleben.



13 Niedergang, Lüfter

Haube 13a falten und aufkleben. Niedergang 13b herstellen und in die Haube auf das Deck kleben. Podeste für Lüfter 13c formen und aufkleben. Lüfter 13d herstellen und außen auf die Podeste kleben.

14 Steuerhaus-Lüfter



Podest 14a formen und vor das Steuerhaus kleben. Lüfter 14b herstellen und auf die Markierung kleben.

15 Niedergang Bug
Niedergang 15a über Former und Lüfter 15b

auf die Markierung kleben. Kamin 15c vor dem Steuerhaus aufkleben.

16 3pdr Kanone

Podest 16a und Grundplatte 16b aufkleben. Sockel 16c rollen und auf Grundplatte kleben, die Stützen anbringen. Geschützhalterung 16d auf Sockel kleben. Verschluss 16e zu einem Kasten formen, die Seitenteile einklappen, so dass ein schmaler Schlitz für das Geschützrohr verbleibt. Geschützrohr 16f in den Verschluss einkleben. Verschluss anschließend in die Halterung kleben. Schnittkante des Handrads 16g schwärzen, Handrad in Schussrichtung rechts an die Halterung kleben. Schutzschild 16h leicht runden und ankleben. Munitionskiste 16i aufkleben.

17 Anker und Ankerwinde

Teile verdoppeln. Beide Anker 17a am Bug aufkleben. Ein Seitenteil der Ankerwinde 17b auf die Markierung kleben, schwarzer Punkt außen. Trommel innen einkleben und zweites Seitenteil dagegen kleben.



18 Y-Wasserbombenwerfer

Grundplatten 18a und b aufkleben. Lager für Wasserbomben 18c aufkleben. Wasserbomben 18d herstellen und auf die Lager kleben. Werfer 18e verdoppeln und auf Grundplatte kleben, der Zünder zeigt zum Bug. Wasserbomben 18f auf die beiden Arme des Werfers kleben.

19 20mm Oerlikon-Zwillingsgeschütz

Blöcke 19a und Grundplatte 19b auf Deck kleben. Podest 19d auf 19c kleben. Reling 19e falten und kleben, rund formen und um das Podest kleben. Fertiges Podest auf die Blöcke kleben. Geschützsockel 19f als Kegel



formen und auf die Grundplatte kleben. Halterung 19g ritzen, die Linien vorsichtig einschneiden. Zunge nach unten falten. Halterung 19h auf 19g aufkleben. Zwei Drähte 10mm lang, 0,3mm Durchmesser auf die Linien der Halterung aufkleben. Die Zunge in den Sockel einführen und kleben, Geschütz ausrichten. Schutzschild 19i ankleben. Magazine 19j verdoppeln und anbringen. Munitionskisten 19k auf die Markierungen kleben.



20 Niedergang achtern

Niedergang 20a über Former kleben, Klappe 20b anbringen.

21 Lüfter

Kleine Lüfter herstellen und rund um das Oerlikon-Zwillingsgeschütz auf die Markierungen kleben.

22 Poller

Grundplatten 22a auf die Markierungen an Bug und Heck kleben. Poller 22b paarweise auf die Grundplatten kleben.

23 Wasserbomben, Rauchgenerator

Ablaufgestelle 23a aufkleben. Wasserbomben 23b herstellen und auf die Gestelle kleben. Rauchgenerator 23c am Heck anbringen.



24 Kamin, Davits

Kamin 24a rollen und achtern neben dem Geschütz aufkleben. Davit-Grundplatten 24b auf die Rechteckmarkierungen an Deck kleben. Davits 24c ausschneiden und nach Belieben auf die Grundplatten kleben, einer der Davits sollte in der Nähe des Dinghys angebracht werden.

25 10ft Dinghy

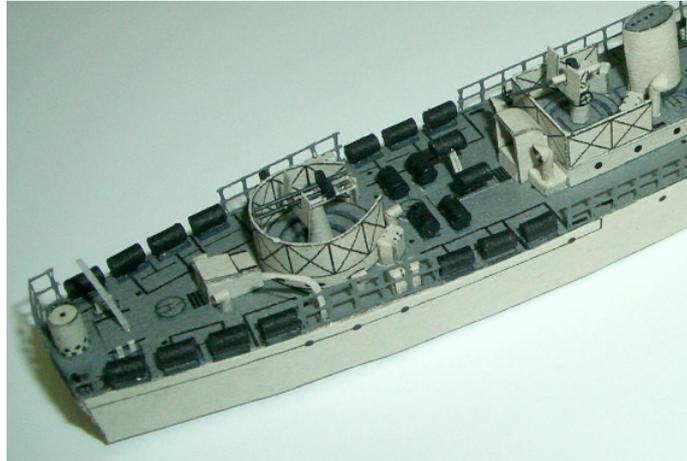


Rumpf 25a falten und an der Doppellinie am Bug zusammenkleben. Heck einklappen und ebenfalls verkleben. Gut trocknen lassen. Anschließend den Bereich vor der Doppellinie abschneiden. Ruderbänke 25c

und d ausschneiden, d auf c kleben. Den Rumpf so formen, dass 25c oben bündig hineinpasst, noch nicht kleben. Bodenplatte 25b in den Rumpf einkleben. Jetzt 25c oben mit dem Rumpf bündig einkleben. Riemer 25e ausschneiden und auf das Dinghy kleben. Das Dinghy kann entweder neben dem Aufbau oder seitlich hinter dem Buggeschütz platziert werden.

26 Schlauchboot, Splitterschutzmatten

Schlauchboot-Teile 26a aufeinander kleben. Seitlich am Steuerhaus anbringen. Splitterschutzmatten 26b ebenfalls am Steuerhaus oder nach Belieben anbringen.



27 Twin .303in Maschinengewehre

Magazine verdoppeln, je zwei dünne, 5mm lange Drähte parallel daraufkleben, so dass sie etwa 1mm nach hinten herausragen. MGs an der Brücke auf der Markierung anbringen.

28 Masten, Rettungsringe

Mast 28a aufkleben. Rahen 28b und c ankleben. Flaggenstöcke 28d (Bug) und e (Heck) anbringen. Rettungsringe an den Seiten des Steuerhauses anbringen.

